

Produktinformation „Schutzbezug für Rollstuhlsitzkissen“

Verschmutzungen von Rollstuhlkissen sind eine ständige Herausforderung im Pflegebereich. Häufig kommt es dabei durch Inkontinenz zu einer Kontamination des Schaumkerns. Äußerst unangenehme Gerüche und eine Beeinträchtigung der Hygiene sind die direkten Folgen. Damit geht eine Beeinträchtigung der Patienten und Pflegekräfte, durch diese zusätzliche Belastung, Hand in Hand.

Weiterhin werden die Standzeiten der Kissenkerne reduziert, da es oft nicht möglich ist diese rückstands-frei zu reinigen. Der Austausch dieser Kerne führt zu einer regelmäßigen Kostenbelastung.

Ein einfach zu handhabender Schutzbezug bietet dabei Abhilfe und sorgt für einen grundlegenden Schutz des Sitzkissens.

Eine absolut hygienische, einfache Lösung: bei Verunreinigung des Sitzkissen-Schutzbezuges einfach abziehen, waschen und überziehen fertig.

Neben der Schutzfunktion werden allerdings im modernen Pflegealltag weitere Anforderungen gestellt. Dazu zählen neben der einfachen Handhabung selbstverständlich auch ein höchstmöglicher Sitzkomfort für die Patienten.

Nach mehrjähriger Entwicklung unter Zusammenarbeit mit führenden Textilherstellern und Forschungseinrichtungen wurde ein Sitzbezug entwickelt, der diese Anforderungen in einmaliger Weise miteinander verbindet. Die entwickelten mehrlagigen Verbundstoffe zeichnen sich durch eine Vielzahl von Eigenschaften aus und entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung!

Die Verwendung von hochwertigen Zwirnen auf der Oberfläche sorgt für eine außerordentliche Verschleißfestigkeit. Naturfasern auf der Basis von Holz (Tencel™) bilden eine Saugschicht und sind in der Lage ca. 300 g Flüssigkeit pro m² zu binden. Feuchtigkeit wird dabei in der Faserstruktur gespeichert. Dies ermöglicht eine weithin trockene Oberfläche und damit eine deutliche Verringerung von Bakterienwachstum und Geruchsbildung. Eine speziell entwickelte 3D-Reliefstruktur auf der Oberfläche sorgt für Druckentlastung, zusätzliche Durchlüftung und beugt somit der Bildung von Dekubitus vor.

Die Rasteroberfläche dieser speziellen Textilstruktur hat zwei Vorteile: 1. entstehen weniger Berührungspunkte und eine geringere Kontaktfläche mit der Haut und 2. die mikroskopischen Leerräume zwischen den Rasterpunkten können Feuchtigkeit aufnehmen.

Dank dieser speziellen Textilstruktur hat der Sitzkissenbezug weniger Berührungspunkte mit dem Körper und ist so angenehmer für Bewohner im Rollstuhl.

TENCEL™ geht perfekt mit Feuchtigkeit um:

auf ganz natürliche Art nimmt die Faser überschüssige Feuchtigkeit auf und transportiert sie nach außen hin ab. Die TENCEL™ Faser weist eine einzigartige Fibrillenstruktur auf (Fibrillen sind kleinste Härchen). Submikroskopische Kanäle zwischen den einzelnen Fibrillen regeln die Aufnahme und Abgabe von Feuchtigkeit. Die Fibrillen sorgen somit für einen optimalen Feuchtigkeitstransport.

Nachhaltigkeit:

TENCEL™ wird mittels eines innovativen Kreislaufverfahrens hergestellt. Dieses Verfahren reduziert den Rohstoff- und Energieeinsatz auf ein Minimum. Die Herstellung ist demnach besonders umweltfreundlichen und ressourcenschonend.